



ERÖFFNUNG UND SEGUNG DES NEUEN FEUERWEHRHAUSES

Dieses Wochenende wurde für die Dorfer Bevölkerung zu einem Fest der besonderen Art. Die Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses, des neuen Bauhofes sowie der „Tag der offenen Tür“ der Firma Weilharter Snack lockte anscheinend die gesamte Dorfer Bevölkerung, von Jung bis zu den älteren Semestern, zu diesem hervorragend organisierten Fest.

Die Firma Weilharter Snack bot ein äußerst ansprechendes Programm für diesen „Tag der offenen Tür“. An verschiedenen Stellen wurden die Besucher von fachkundigen Mitarbeitern der Firma über die einzelnen Fertigungsschritte ausführlich informiert, mit den verschiedensten Produkten dieser Firma bewirtet und als besonderen Anreiz gab es auch ein Gewinnspiel und als musikalische Umrahmung spiele der Alleinunterhalter "Käpt'n Hans" aus Dorf an der Pram auf.



Bürgermeister Karl Einböck bei seiner Festansprache.

Der eigentliche Höhepunkt dieses 3-Tages-Festes war aber die Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses.

Am Festakt um 9:00 Uhr nahmen hochrangige Politiker, angefangen von LR Dr. Josef Stockinger, NR August Wöginger, BR Werner Stadler, LAbg. Bgm. Johann Hingsamer, BH-Stellv. Dr. Franz Ruhmanseder, Landesbranddirektor-Stellvertreter Friedrich Hauer sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Haidinger teil.

LR Dr. Josef Stockinger lobte in seiner Ansprache die Verantwortlichen für das Gelingen dieses schönen und gelungenen Umbaues des ehemaligen alten Molkereigebäudes und das intensive Engagement auf das Höchste.

Bürgermeister Karl Einböck danke in seiner Rede dem Altbürgermeister, Ehrenbürger OSR Franz Hansbauer für seinen Mut dieses Projekt zu starten mit den Worten: "Lieber Franz, du hast für zukunftsorientierte Vorhaben immen einen guten Riecher und das nötige Feingefühl gehabt". Dieser Satz entlockte dem Publikum einen tosenden Applaus.



Eine Gastfeuerwehr beim Empfang.

INHALT

Amtliches	2
Photovoltaikanlage	2
Ferienpass	3
UNION	5
MUSIK	7
Feuerwehr-Jugendlager	8
Turnhallensanierung	9
Wegeerhaltungsverband	10
Notdienste u. Termine	11
Kirtag	12

Anschließend wurden die Besucher kulinarisch mit bodenständigen Schmankerln wie Schweinsbraten, Hendl und Bratwurstl sowie mit Getränken, Kaffee und Kuchen aller Art verköstigt.

Besonders Lobenswert war das perfekte Zusammenspiel aller freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie den gesamten Feuerwehrmitgliedern, welche in vorbildlicher Arbeit und Organisation dieses Fest zu einem Genuss werden ließen.

Beschlüsse der Gemeindegremien

Der Dorfer Gemeinderat hat in den Sitzungen am 26.04.2007 und am 20.06.2007 nachstehende Tagesordnungen behandelt und dabei im wesentlichen folgendes beschlossen:

Sitzung vom 26.04.2007:

Turnhallensanierung

An die Fa. Krupa, Zell an der Pram wurde der Auftrag für die Dachsanierungsarbeiten bei der Volksschulturnhalle erteilt.

LEADER-Region PRAMTAL

Die Mitgliedschaft für den neuen Verein LEADER-Region Pramtal, welcher die lokale Entwicklungsstrategie in den Mitgliedsgemeinden zum Inhalt hat, wurde beschlossen.

Sitzung vom 20.06.2007:

Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Dorf an der Pram nimmt an dem Projekt "Audit-familien- und kinderfreundliche Gemeinde" teil und wird zu diesem Thema auch ein Projekt erarbeitet.

Kompostliefervertrag

Beim Kompostliefervertrag zwischen der Gemeinde Dorf an der Pram und Herrn Gerner Josef, Hohenerlach ersetzt die laufend aktuelle Tarifordnung der ARGE Kompost die bisherigen festgesetzten Tarife des Punkt V.

Schwimmbäder-überprüfung

Auf Grund der Indirekteinleiterverordnung des Landes OÖ. wird mit dem Reinhaltungsverband Mittleres Pramtal in nächster Zeit in den Mitgliedsgemeinden (auch Dorf an der Pram) bei den Ortschaften evt. ein Lokalausweis durchführt um alle Schwimmbäder mit einem Fassungsvermögen von mehr als 30 m³ zu erfassen, da bei diesen eine Kanalanschlussgebühr zu bezahlen ist.

All jene, die an das Kanalnetz angeschlossen sind und noch keine Kanalanschlussgebühr für ihr Schwimmbad (mehr als 30 m³ Fassungsvermögen) entrichtet haben, sollten sich baldigst beim Gemeindeamt melden.

Biomüll

Die Bereitstellung der Biosäcke soll erst **am Tag der Abholung bis 08:00 Uhr** erfolgen und nicht schon einige Tage vorher.

Auch die Unsitte, den Biosack bei zu später Bereitstellung eine Woche stehenzulassen, muss tunlichst unterlassen werden, da Hunde und Katzen diese Säcke aufreißen und auch unangenehmer Geruch verbreitet wird.

Da dies in letzter Zeit öfters passiert ist, wird in nächster Zeit vermehrt auf diese Unsitte geachtet und der Verursacher zur Verantwortung gebeten.



SPRUCH

Wir sind Weltspitze beim Wohlstand!

Warum sind wir dann nicht die glücklichsten Menschen auf der Welt?

ERSTE PHOTOVOLTAIKANLAGE IN DORF AN DER PRAM

Beim Besuch anlässlich der Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses am Sonntag, dem 26. August 2007 zeigte sich LR Dr. Josef Stockinger sichtlich überrascht, dass in Dorf an der Pram die erste Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Molkereigebäude, jetziges Betriebsgebäude, bereits seit einigen Tagen in Betrieb gegangen ist.

Dieses Projekt ist ein Vorzeigeprojekt, welches im Rahmen des Energiebaukastens Dorf an der Pram realisiert wurde.

Der Landesrat war auch sehr erfreut, dass die örtliche Raiffeisenbank Dorf an der Pram sich kräftig an einem ausge-

klügelten Finanzierungsmodell beteiligt hat. "Die Neuüberarbeitung des bestehenden Ökostromgesetzes und der Einspeisetarife soll solchen Anlagen Tür und Tor öffnen" sagte Bürgermeister Karl



Bgm. Karl Einböck, Gerold Schauer (Fa. Sinus), LR Dr. Josef Stockinger

Einböck. Die Stromerzeugung mit Photovoltaikanlagen wird in Österreich immer noch sehr stiefmütterlich gefördert. Dabei ist der Slogan: **"Die Sonne schickt uns keine Rechnung"** schon sehr weitläufig bekannt.

Ferienpassaktionen stehen immer noch hoch im Kurs

Wandern auf alten Wegen

Im Rahmen der Aktion „Ferienpass“ wurde am Mittwoch, dem 11.07.2007 mit 26 Kindern aus unserer Gemeinde eine interessante Wanderung durchgeführt. Unter dem Motto „Alte Wege – neu erforschen“ wurden Gehwege von früher, welche in Vergessenheit geraten sind, mit den Kindern durchwandert.

Bgm. Karl Einböck lud anschließend alle Teilnehmer zu sich nach Hause ein wo Frau Griesmaier Gertraud die von ihr gesponserten Bratwürstl grillte.



Herzlichen Dank an die Familie Griesmaier !



Besuch im Fußballstadion Ried

34 Kinder nützten am Samstag, dem 21. 07. 2007 die Gelegenheit, im Rahmen des Ferienpasses, ein Fussballspiel (U-19 EM) im Rieder Stadion zu besuchen. Gerhard Gadermayr und Thomas Richter sowie einige Eltern und Mitglieder der Union Dorf an der Pram übernahmen mit ihren Privatautos den Transport der Kinder zum Stadion.

Fahrt nach Wernstein

27 Kinder und 5 Begleitpersonen fuhren am Mittwoch, 25.07.2007 mit dem Zug von Riedau nach Schärding. Eine Schifffahrt führte die lustige Runde nach Wernstein. Nach dem Genuss eines köstlichen Eises ging es zu Fuß über die neue Innbrücke nach Neuburg. Von Wernstein fuhren die Kinder mit dem Zug wieder zurück nach Kumpfmühl. Die Aufsicht hat dankenswerterweise Verena Prey übernommen.

Alles rund um´s Pferd

30 Kinder hatten am Mittwoch, den 01.08.2007 die Möglichkeit alles rund ums Pferd zu erfahren.

Besonders viel Freude bereitete es den Kindern mit der Pferdekutsche abgeholt und wieder nach Hause gebracht zu werden. Die größeren Kinder fuhren mit dem Fahrrad hinterher. Um den Hunger und Durst zu stillen wurden bei einem Lagerfeuer Knacker gegrillt und Limos verteilt. Als Aufsichtspersonen fungierten Harald und Inge Muraucr.



Besuch der Bezirkshauptstadt

Als weiterer Ferienpassprogramm punkt wurde am Mittwoch 08.08.2007 eine Bahnfahrt in die Bezirkshauptstadt Schärding organisiert. 25 begeisterte Kinder sowie einige Erwachsene erhielten für diese Fahrt Freikarten der ÖBB.

Diese „Fahrkartenspende“ wurde durch Intervention von Herrn Josef Praschl, Hohenerlach bei Herrn DI Robert Struger von der ÖBB erreicht. Die Fahrten zum – und vom Bahnhof wurden wieder vom Bürgermeister Karl Einböck mit seinem Traktor und Anhänger organisiert. Die Aufsicht hatte Harald Muraucr.

Fischen im Stausee (Leben am und im Wasser)

Am Samstag, den 18.08.2007 trafen sich 19 Kinder zum Fischen beim Stausee - Rückhaltebecken in Altmanndorf.



Den Transport übernahm auch bei diesem Event der Bürgermeister höchstpersönlich.

Die Aufsicht bei diesem sicher nicht ungefährlichen Ferienevent übernahmen Asböck Josef jun., Pimingsdorf; Floss Erwin, Riedau; Spannlang Alois, Außerjebing und Gaderbauer Walter, Kimpling.

Besonders erwähnenswert ist, dass die Verantwortlichen der Fischerrunde auch die Bewirtung der Petrijünger übernahmen.



Bürgermeister Karl Einböck, Mitglieder der Fischerrunde und die fröhliche "Petrijüngerschar".

Ein herzliches Dankeschön !!!!

Allen Sponsoren für die großzügigen Unterstützungen. Besonders gedankt sei an dieser Stelle auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die diese und die folgenden Ferienaktionen nicht stattfinden könnten.

Sponsion

Frau **Magdalena Schneiderbauer**, Dorf 57 sponsierte am 28.06.2007 an der Fachhochschule IMC Krems mit ausgezeichnetem Erfolg zur Magistra (FH) für wirtschaftswissenschaftliche Berufe, Fachgebiet Gesundheitsmanagement.



Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung.

Wasserschaden im Kindergarten

Ein **herzliches Dankeschön** gebührt der Firma Schneiderbauer Spezialmöbel GmbH, Dorf 23 für die unentgeltliche Behebung der Schäden an verschiedenen Kindergartenmöbel, welche infolge eines Wasserschadens entstanden sind.



Gsund & Guat



Dinkel, das beste und wertvollste Getreide (Hildegard v.Bingen).

Bestens geeignet für köstliches Brot und Gebäck und vollwertige Mehlspeisen.

Ab sofort können Sie **Dinkel** aus natürlichem Anbau bei **Sylvia Schluckner** erwerben. Tel.Nr. 07764 / 6079.

Auf Wunsch auch frisch gemahlen bei **Theresia Schluckner**. Tel.Nr. 07764/ 8492.

Bezahlte Einschaltung

Gutschein | by Murauer
gültig bis Ende Oktober 2007

Kennenlernangebot:
**Waschen-
Schneiden-
Föhnen** **18,--**
um nur

www.murauefruershaar.com
Ausschneiden und mitbringen.

Hallo, ich bin Edisa!
Ich bin jetzt gelernte Frisörin im Murauer-Team.
Ich möchte Dir gerne zeigen, was ich drauf habe.

Überzeuge Dich einfach selbst.



Edisa

MURAUER © BRUNNER

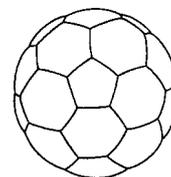
Bahnstraße 2, 4755 Zell/Pram, Tel. 0 77 64 / 83 27 ... für's Haar

KAMPFMANNSCHAFT / RESERVEMANNSCHAFT

Die Union Dorf hat sich in der Transferzeit mit drei Spielern verstärkt: Aus Waizenkirchen kam der erfahrene Torhüter *Christian Engetsberger*, aus Raab kam Mittelfeldspieler *Heinz Karl Krupa* und vom SV Riedau stieß *Zeljko Batinic* zu uns. Vier Spieler haben den Verein verlassen: *Laszlo Forrai* ging zum SV Neumarkt, *Rene Mühlböck* wechselte zum Ligakonkurrenten Riedau, *Markus Hubinger* wurde an die Union Taiskirchen verliehen und leider verließ uns auch der langjährige Kapitän der Kampfmannschaft *Robert Kleinpötzl*, der nach Enzenkirchen wechselte. „Kleindy“ bestritt insgesamt 443 Spiele für die Union Dorf, schoss dabei 68 Tore und erhielt 1 Rote, 1 Gelb-Rote und 47 Gelbe Karten. Die Kampfmannschaft, betreut von Spielertrainer *Markus Hansbauer*, startete mit einem 0:3 im Heimmatch gegen die Union St. Ägidi in die Saison 2007/08. Im Auswärtsspiel gegen Titelfavorit Schardenberg setzte es ein unglückliche 2:3-Niederlage (Torschützen *Alexander Kanik* und *Martin Nisser*). Die Reservemannschaft begann die Saison mit einer 0:5-Niederlage gegen St. Ägidi und verlor das zweite Spiel in Schardenberg mit 3:8.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 09.09.	16.00 Uhr	DORF – Sigharting
Sonntag, 16.09.	16.00 Uhr	Natternbach – DORF
Sonntag, 23.09.	16.00 Uhr	DORF – SG Donautal W/E
Samstag, 29.09.	16.00 Uhr	Riedau – DORF
Sonntag, 07.10.	16.00 Uhr	DORF – Enzenkirchen
Sonntag, 14.10.	16.00 Uhr	Haibach – DORF
Sonntag, 21.10.	15.30 Uhr	DORF – Lambrechten
Sonntag, 28.10.	15.30 Uhr	DORF – Raab
Sonntag, 04.11.	14.00 Uhr	Eggerding – DORF
Sonntag, 11.11.	14.00 Uhr	St. Aegidi - DORF



NACHWUCHS



Das Nachwuchskonzept der Sportunion Dorf, der **JUNIOR SOCCER CLUB**, wurde über den Sommer neu überarbeitet. Um noch erfolgreicher und effizienter im Nachwuchsbereich arbeiten zu können, wurden mit *Markus Scharinger* und *Günter Wilflingseder* zwei Nachwuchsleiter und mit *Franz Stoll* ein Administrator installiert sowie mit *Helmut Dornetshumer* ein Trainer mit hervorragender Ausbildung (B-Lizenz) verpflichtet, der auch schon die Kampfmannschaften des SV Kallham, der Union Raab und Natternbach betreut hat sowie beim SV Josko

Ried in der Nachwuchsarbeit tätig war. Bereits vor dem Saisonstart waren alle Nachwuchsmannschaften mit ihren Betreuern beim Unter 19-EM-Match zwischen Österreich und Spanien auf der Linzer Gugl, das für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis war. Außerdem wurden für alle Teams neue, hochwertige Trainingsbälle und andere Trainingsutensilien angekauft. Nähere Informationen zu allen Nachwuchsmannschaften finden Sie im Internet unter www.fussballoesterreich.at

Die Union Dorf geht heuer mit folgenden Mannschaften in die Nachwuchsmeisterschaft:

- U 17: Meisterschaft in der NWG Ried in einer SG mit der Union Taiskirchen
- U 15: Betreuer *Günther Gehmaier* und *Heinz Vorhauer*
- U 13: Betreuer *Helmut Dornetshumer* und *Bernhard Senzenberger*
- U 11: Betreuer *Helmut Dornetshumer* und *Bernhard Gartner*
- U 9: Betreuer *Markus Scharinger* und *Günter Wilflingseder*

Text und Fotos von Franz Stoll jun.

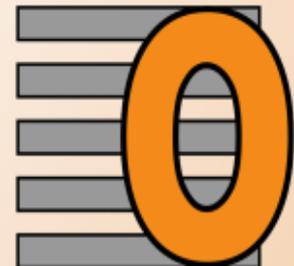
ORNETSMÜLLER

Bau GmbH

Ihr Baumeister



4752 Riedau, Bahnhofstraße 59
Tel.: 07764/61028, Fax DW 20
E-mail: office@ornetsmueller-bau.at
www.ornetsmueller-bau.at



HAAR

H A I R

SALON GÜNTHER HARTL
HAIRLINE 07764/20040
OTTENEDETT 22, 4752 RIEDAU

Ihr Günther Hartl



Ver**LOCKEN**de Wellen
HAARgenaue Schnitte
Brilliant**e** **FARB**spiele
Erstklassige **PRODUKTE**

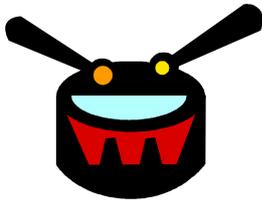
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Telefonische Voranmeldung spart Zeit. Danke!

Die Jugendkapelle stellt sich vor

Im Rahmen des Dorfer Kirtags am Sonntag, den 7. Oktober 2007 wird sich die Jugendkapelle Dorf an der Pram den Kirtagsbesuchern mit einem spannenden Programm präsentieren.

Neben musikalischen Darbietungen können Interessierte aller Altersgruppen verschiedenste Instrumente ausprobieren.



Die Jugendkapelle bringt einen kleinen Querschnitt durch die Vielfältigkeit der Musik. Dies ist einerseits für die ausführenden Jungmusiker eine reizvolle Tätigkeit und soll andererseits auch beispielgebend für zukünftige Musiker, egal welchen Alters, sein. Mit dem Kirtagsprogramm wollen die Jungmusiker besonders Kinder und Jugendliche, aber auch erwachsene „Jungmusiker“ für ihre Arbeit begeistern.

Das Musizieren in der Jugendkapelle und später im Musikverein ist eine sinnvolle Tätigkeit, bereitet den Musikern selbst große Freude und bietet vielerlei Entfaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns über alle Interessierte, die am Kirtag bei uns vorbeischauen!



Bestes Wertungsergebnis im Bezirk

Das Musikverein Dorf war bei der Marschwertung im Rahmen des diesjährigen Bezirksblasmusikfestes am 8. Juli 2007 in Kopfing äußerst erfolgreich. Mit 93,82 Punkten erreichten die Musikerinnen und Musiker einen ausgezeichneten Erfolg und gleichzeitig die höchste Punktzahl aller teilnehmenden Kapellen.

Auch die Dorfer Jugendkapelle war bei der Jugendmarschwertung am 7. Juli 2007, ebenfalls in Kopfing, sehr erfolgreich. Sie erreichte einen hervorragenden 6. Platz.



Die Jugendkapelle – aber auch die älteren Musikerinnen und Musiker – waren bei der Marschwertung in Kopfing wieder sehr erfolgreich.

Text und Foto von Thomas Wifflingseder

EINLADUNG

I
N
L
A
D
U
N
G

Monika
Krautgärner
liest aus ihren Werken

Literaturcafé!

Sonntag, 09.09.2007 um 14.00 Uhr
im Pfarrhof Dorf an der Pram



Eintritt: Erwachsene 5 Euro
Jugendliche 3 Euro
incl. Kaffee + Kuchen



Die Papiertonne kommt in Kürze!

Sie haben sich für die **Haushaltspapier-**sammlung entschieden.

Ihre Altpapiertonne stellen Sie bitte am **Abholplatz Ihrer Restabfalltonne** zum Entleerungstermin bereit.

Sobald die Altpapiertonnen durch den BAV angeliefert worden sind, werden Sie telefonisch seitens der Gemeinde informiert und können diese abholen.

Für alle, die sich noch nicht für eine Haushaltspapiertonne entschieden haben und noch an dieser Aktion teilnehmen wollen, können sich noch Anmeldeformulare beim Gemeindeamt abholen.

Abfuhrtermine 2007:
(8 Wöchentlich)

Freitag, 28. September 2007

Freitag, 23. November 2007

FEUERWEHR

Jugendlager der beiden Feuerwehren von Dorf an der Pram

Text und Foto von Harald Gadermayr

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Jugendlager der Feuerwehren statt.

Vom 23. bis 25. Juli 2007 wurde Peuerbach zu einer Hochburg von Jugendlichen, welche in einem riesigen Zeltlager drei wunderschöne, erlebnisreiche Tage verbringen durften.

Es nahmen an diesem alljährlichen Event die Bezirke Schärding, Gmunden und Grieskirchen teil und es durften aus dieses Bezirken 160 Jugendgruppen teilnehmen.

Bei einer Lagerolympiade konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Aktionen reichten von verschiedensten Geschicklichkeitsübungen bis hin zum Hufeisenwerfen, Sautrogfahren oder Armbrustschießen.

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl konnte bei dieser Olympiade den sehr guten 3. Platz belegen.



Die erfolgreiche Jugendgruppe der FF. Hinterndobl

Die Turnhalle unserer Volksschule erstrahlt in neuem Glanz

Die Turnhalle unserer Volksschule wurde entsprechend der Beschlüsse des Gemeinderates von Dorf an der Pram in der bestehenden Größe (Normgröße 10 m x 18 m) generalsaniert.

Die Gesamtbaukosten für dieses Bauvorhaben betragen ca. 650.000,- Euro.

Durch das Engagement unseres Bürgermeisters Karl Einböck ist es gelungen die Bauarbeiten zeitgerecht zum Schulbeginn zum Abschluss zu bringen.

Die Planung für dieses Projekt hatte wiederum Frau Arch.Dipl.Ing. Helga Lassy, Linz übernommen und die bauausführende Firma war die Firma Bortenschlager, Hohenzell.

Nunmehr konnte dieses für unsere Volksschule so wichtige Bauvorhaben abgeschlossen werden und trägt auch durch die ansprechende Außenfassade sowie durch das neue Dach zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.



Besonders erwähnenswert ist die gelungene Außenanlage mit der Schaffung von Parkplätzen sowie einem "Weg der Sinne".

Unsere Volksschulkinder, sowie die verschiedenen Vereine, welche den Turnsaal ebenfalls benützen, werden zu Beginn des neuen Schuljahres somit einen modernen - aber vor allem sicheren und zeitgemäßen Turnsaal zur Verfügung haben.

Die Turnsaison beginnt wieder

Funktionelles Muskeltraining

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene <50 Jahren

Ich darf kommendes Schuljahr Elfriede Kopfberger beim wöchentlichen Turnen unterstützen, indem ich die Gruppe <50 von ihr übernehme. Das Alter von 50 Jahren ist dabei als Richtwert zu sehen!

Inhalt des Kurses wird Funktionelles Muskeltraining zur Verbesserung von Gesundheit, Figur und Leistungsfähigkeit sein. Mittels einfachen, aber wirksamen Übungen, wird zur Muskelkräftigung, -dehnung und -entspannung beigetragen und die Koordinationsfähigkeit verbessert.

Durch Übungsvarianten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades wird das Training für jeden individuell angepasst und optimiert. Der Charakter der Übungen ist so gewählt, dass diese problemlos im Heimtraining Anwendung finden können.

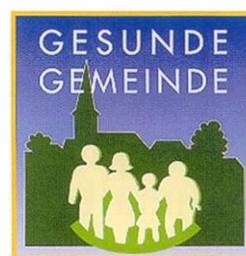
Da eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erforderlich ist, bitte ich um Anmeldung beim Gemeindeamt.

Zeit: Montag jeweils um 19:15 Uhr

Beginn: 17. September 2007

Ort: Turnhalle der Volksschule Dorf an der Pram

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich *Elisabeth Sellinger!*



Text von Elisabeth Sellinger

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel ist mit seinen 66 Mitgliedsgemeinden für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken Ried im Innkreis und Schärding zuständig, somit auch in der Gemeinde Dorf an der Pram.

In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straße, wie Bankette, Straßengräben, Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Es wird von den Zuständigen jedoch immer wieder festgestellt, dass Bestandteile der Straße aus Unachtsamkeit beschädigt werden.

Nach § 2 Abs. 2 des Oö. Straßengesetzes 1991 lautet die Legaldefinition 2. Bestandteil einer Straße:

- a) die unmittelbar dem Verkehr dienenden Anlagen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Gehwege, Radwege, Radfahrstreifen, Geh- und Radwege, Parkplätze, Abstellflächen, Haltestellenbuchten, Bankette und der Grenzabfertigung dienende Flächen
- b) bauliche Anlagen im Zuge einer Straße, wie Tunnels, Brücken, Straßengräben, Böschungen und Anlagen zur Ableitung anfallender Wässer
- c) von der Straßenverwaltung errichtete Anlagen zum Schutz der Nachbarn vor Beieinträchtigungen durch den Verkehr auf der Straße sowie
- d) im Zuge einer Straße gelegene, der Erhaltung und der Beobachtung des baulichen Zustandes von Straßen dienende bebaute oder unbebaute Grundstücke.

Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindert gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper.

Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern.

Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

Die Kilometrierungseinrichtungen dienen dem Wegeerhaltungsverband zur Organisation der Erhaltungsmaßnahmen. Sie sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zäune und Einfriedungen an öffentlichen Straßen nicht auf der Straße - auch vorübergehender Art wie z.B. Weidezäune - erricht werden dürfen.

Lichttraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst die Fahrbahn, mindestens jedoch 0,60 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe von (senkrecht) 4,50, laut RVS 3.8 Pkt. 3.3. und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53).

§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand (darunter versteht man lt. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes) nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeggt werden, sofern nicht wegen örtlicher Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeggt werden muss.

Strafbestimmungen § 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Wer

1. eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
2. ohne zwingenden Grund eine Straßennamentafel oder Hausnummerntafel entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1. mit Geldstrafen bis zu 2.200,00 Euro, im Fall der Z. 2 mit Geldstrafen bis zu 360,00 Euro zu bestrafen.

Wer Grenzmarken oder Grenzsteine beschädigt oder ausreißt begeht nach § 125 und § 230 nach dem Strafgesetzbuch eine strafbare Handlung.

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel wird in Zukunft Beschädigungen jeglicher Art (einackern von Bankette, zuschütten von Straßengräben etc.) an Güterwegen anzeigen.



Text von Roland Pichler (WEV Innviertel)

September 2007

So	09.09.2007	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
Sa	08.09.2007	Dr. Josef Reifeltshammer, 07762/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 57
So	09.09.2007	Dr. Josef Reifeltshammer, 07762/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 57
Sa	15.09.2007	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
So	16.09.2007	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
Sa	22.09.2007	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
So	23.09.2007	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
Sa	29.09.2007	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
So	30.09.2007	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406

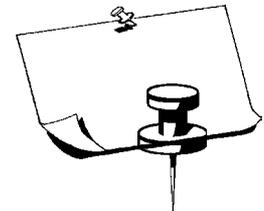


Urlaub des Gemeindefarztes

Vom 04. September 2007 bis 15. September 2007 hat unser Gemeindefarzt Dr. Peter Mooseder aus Riedau Urlaub.

TERMINE

Mi	05.09.2007	20:00 Uhr	Treffen der Energiegruppe; Gemeindefamt-Sitzungszimmer
Do	06.09.2007		Seniorenbundaufzug
Sa	08.09.2007		Hochzeit Wilflingseder Alois u. Claudia
So	09.09.2007	14:00 Uhr	Bibliothek, Literaturcafe, Pfarrhof
Mi	12.09.2007	19:30 Uhr	KBW; Vortrag, Sicher unterwegs im Internet, Pfarrhof
Sa	15.09.2007		Kirchenchor-Aufzug
So	16.09.2007	11:00 Uhr	Tag der älteren Bürger, GH-Brandl, Kumpfmühl
Fr	21.09.2007	14:00 Uhr	Seniorenbund Stammtisch, Baucht's Hütte, Kumpfmühl
Sa	22.09.2007		FF. Hinterdobl, Ausflug
So	23.09.2007	10:00 Uhr	Erntedankfest
Di	25.09.2007		ÖAAB-Aufzug nach Dingolfing, BMW-Werksbesichtigung
So	07.10.2007		DORFER KIRTAG
Mi	17.10.2007	20:00 Uhr	KBW; Vortrag, Soll ich ein Testament machen? mit Notar Mag. Schauer; Pfarrhof
Fr	19.10.2007	14:00 Uhr	Seniorenbund Stammtisch, Wimmer Stub'n, Thalling
Mi	24.10.2007	20:00 Uhr	Kfb-Jahreshauptversammlung, Pfarrhof
Do	25.10.2007	20:00 Uhr	Union Tennis, Weinfest, Veranstaltungssaal
Fr	16.11.2006	13:00 Uhr	Seniorenbund, Messe für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche
Fr	16.11.2006	14:00 Uhr	Seniorenbund Stammtisch, GH-Kanik, Pimingsdorf
Fr	30.11.2007	20:00 Uhr	FF. Hinterdobl, Adventfeier, GH-Brandl, Kumpfmühl
Sa	01.12.2007	14:00 Uhr	Adventmarkt
Do	13.12.2007		Blutspendeaktion von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule Dorf an der Pram
Sa	15.12.2007	12:00 Uhr	Seniorenbund -Adventfeier, GH Brandl
Mi	19.12.2007		Mütterrunde Waldweihnacht



Bauberatungstermin

Der nächste Termin für Bauberatungen, bei dem der Bauamts sachverständige kostenlos für Fragen und Beratungen zur Verfügung steht ist Dienstag, der 25. September 2007 ab 13:00 Uhr.

Gemeinderatssitzungstermine:

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind:
Dienstag, 11.09.2007 um 20:00 Uhr
Donnerstag, 11.10.2007 um 20:00 Uhr
Mittwoch, 07.11.2007 um 19:30 Uhr
Mittwoch, 12.12.2007 um 18:30 Uhr

Tag der älteren Bürger

Am Sonntag, dem 16. September 2007 findet nach dem Gottesdienst im Gasthaus Brandl in Kumpfmühl der Tag der älteren Bürger statt. Alle die das 65. Lebensjahr überschritten haben werden dazu eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden vom Gemeindefamt ausgesandt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455) 4751 Dorf an der Pram, Dorf 11

E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at Web: <http://www.dorf.at>

Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf an der Pram, Verlagspostamt: 4752 Riedau
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Redaktionsschluss: November / Dezember 2007

Montag, 22. Oktober 2007

Auf zum
traditionellen

Dorfer Kirtag

mit



Sonntag,
7. Oktober 2007

8. Erlebnisfest

von Landwirtschaft,
Gewerbe und
Brauchtum



Schleiferkirtag

am Samstag, 6. Okt. 2007,
20:00 Uhr in Dorf an der Pram

Veranstalter: JVP Dorf

 Diese Veranstaltung wird von der Gemeinde Dorf an der Pram unterstützt.